

## PROTOKOLL

### für die 20. Stadtratssitzung Schmölln am 18. März 2021

---

Zeit : Donnerstag, 18.03.2021, von 18:30 Uhr bis 21:06 Uhr

Ort : Bürgersaal im Bürgerhaus Nöbdenitz, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,  
Dorfstraße 2

#### anwesende Stadratsmitglieder:

Schrade, Sven (Bürgermeister)

Bär, Markus	– Fraktion Bürger für Schmölln
Burkhardt, Alexander	– Fraktion SPD
Degner, Julian	– Fraktion CDU
Dr. Siegmund, Volker	– Fraktion SPD
Franke, Andy	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gampe, André	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gleitsmann, Ralf	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Großmann, Wolfgang	– Fraktion DIE LINKE
Göbel, Jens	– Fraktion Neues Forum
Göthe, Wolfgang	– Fraktion CDU
Helbig, Stefan	– Fraktion SPD
Hippe, Winfried	– Fraktion CDU
Hübschmann, Klaus	– Fraktion DIE LINKE
Katzenberger, Claus	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Keller, Jürgen	– Fraktion Bürger für Schmölln
Keller, Katja	– Fraktion DIE LINKE
Landgraf, Lutz	– Fraktion Bürger für Schmölln
Lukasch, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Mielke, Matthias	– Fraktion SPD
Misselwitz, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Mittelstädt, Peter	– Fraktion SPD
Radermacher, Roland	– Fraktion Bürger für Schmölln
Rauschenbach, Claudia	– Fraktion CDU
Strobel, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Wiswe, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

#### entschuldigte Stadratsmitglieder:

Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende)	– Fraktion Neues Forum
Schröter, Catja	– Fraktion Bürger für Schmölln
Schulze, Simone	– Fraktion CDU
Stubbe, Volker	– Fraktion CDU

Der Stadtrat Schmölln besteht aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern. anwesend sind: siehe Tagungsverlauf
--

#### Unentschuldigte Stadratsmitglieder:

Plaul, Steffen	– fraktionslos (FDP)
----------------	----------------------

### **Ortsteilbürgermeister/in\*:**

anwesend: Gampe, André – OT Nöbdenitz (siehe Stadtratsmitglied)  
Franke, Andy – OT Altkirchen (siehe Stadtratsmitglied)  
Mielke, Matthias – OT Wildenbörten (siehe Stadtratsmitglied)  
Meister, Carmen – OT Drogen

### **anwesende Amtsleiter/in\*:**

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt  
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt  
Herr Peters – Amtsleiter Ordnungsamt

### **entschuldigter Amtsleiter:**

Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei

### **Gäste:**

Herr Kühnast – Geschäftsführer der Stadtwerke Schmölln GmbH  
Frau Neumann – Mitarbeiterin Hauptamt / Museumsbetrieb  
Herr Brendel – Mitarbeiter Bauhof

**Presse\*:** Frau Borath – OTZ  
Herr Rosenkranz – OVZ

**Bürger\*:** 7

\* anwesend siehe Tagungsverlauf

# Öffentlicher Teil

## **Öffentlicher Teil** (geändert siehe TOP. 2)

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 19. Stadtratssitzung am 4. Februar 2021 (öffentlicher Teil)
4. Abstimmung zur Festlegung der Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Schmölln
5. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
6. Abnahme des Dienstes der Ortsteilbürgermeister von Drogen, Nöbdenitz und Wildenbörten durch den Bürgermeister der Stadt Schmölln
7. Informationen zum Förderprogramm hinsichtlich des Ausstieges aus der Kohleverstromung im Altenburger Land
8. Information über die Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2020 zur Übertragung in das Jahr 2021
9. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
10. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

**Vorl.Nr.:**  
V 0395/2021

11. Sonstiges

12. **Beschlussvorlagen**

**Vorl.Nr.:**

- |   |             |
|---|-------------|
| 12.1. Beschluss über das Museumskonzept der Stadt Schmölln<br>(vorberaten im 10. Sozialausschuss am 17.11.2020)                                       | V 0341/2020 |
| 12.2. Festlegung der 2. Vertretungsbesetzung der Ausschüsse<br>des Stadtrates Schmölln  | V 0400/2021 |
| 12.3. Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Investitionspakt zur<br>Förderung von Sportstätten 2021<br>(vorberaten im 21. Hauptausschuss am 08.03.2021) | V 0401/2021 |
| 12.4. Überprüfung der aktuellen Organisations- und Rechtsform der<br>Stadtwerke Schmölln GmbH und Entwicklung Geschäftsfeld Strom                     | V 0402/2021 |
| 12.5. Berufung Wahlleiter und Stellvertreter für die Ortsteilbürgermeisterwahl<br>in Altkirchen   | V 0403/2021 |

Dritten Thüringer Verordnung über außerordentlicher Sondermaßnahmen zur Eindämmung einer sprunghaften Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 15.12.2020 in der zuletzt am 12.03.2021 geänderten Fassung und der Zweiten Thüringer Verordnung über grundlegende Infektionsschutzregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 31.10.2020 in der ab 12.03.2021 gültigen Fassung. (Anlage 1).

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach den o.g. Verordnungen liegen zur Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnungen beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 16.04.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

**Verlauf der Sitzung**

**zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und  
Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird von Herrn Bürgermeister Schrade, geleitet. Er eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss stellt er die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 26 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

**zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Herr Schrade teilt mit, dass die Fraktion Bürger für Schmölln die nachfolgende Beschlussvorlage zurückgezogen habe:

- |  |             |
|--|-------------|
| 12.2. Änderung der 1. Vertretungsbesetzung der Fraktion Bürger für Schmölln<br>im Hauptausschuss des Stadtrates Schmölln | V 0398/2021 |
|--|-------------|

Da anschließend keine weiteren Änderungswünsche zu o.g. Tagesordnung (Anlage 2) vorliegen, stellt Herr Schrade diese zur Abstimmung.

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

Die Nummerierung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

### **zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 19. Stadtratssitzung am 4. Februar 2021 (öffentlicher Teil)**

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt.  
(Anlage 3)

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

### **zu 4.: Abstimmung zur Festlegung der Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Schmölln**

Frau Rödel erläutert das Wahlprozedere nach § 4 der Satzung des Seniorenbeirates. In geheimer Wahl sind 7 Mitglieder zu wählen. (Kandidaten siehe Anlage 4)

Die beiden stärksten Fraktionen werden aufgefordert je einen Vertreter für die Wahl- und Zählkommission zu stellen: Degner, Julian (CDU-Fraktion) und Franke, Andy (Wählervereinigung für neue Schmölln) werden durch Abstimmung einstimmig vom Stadtrat bestätigt.  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

Herr Schrade unterbricht für den Wahlgang 18:35 Uhr die Sitzung.

Herr Degner hinterfragt 18:39 Uhr die vollständige Stimmenabgabe und erklärt anschließend den Wahlgang als geschlossen. Es bestehen keine Einwände.  
Im Anschluss erfolgt die Stimmenauszählung.

Herr Franke und Herr Degner verlassen von 18:39 Uhr – 18:49 Uhr den Sitzungssaal.
---

Herr Degner verkündet das Wahlergebnis: Es seien insgesamt 152 Stimmen abgegeben worden. Die gewählten Vertreter sind:

Herr Dr. Eberhard Schumann mit	23 Stimmen
Herr Werner Elker mit	22 Stimmen
Herr Wolfgang Götze mit	21 Stimmen
Frau Marina Wolf mit	20 Stimmen
Herr Roland Heinke mit	18 Stimmen
Frau Birgit Kahl mit	17 Stimmen und
Frau Heike Meier mit	16 Stimmen.

Nicht gewählt ist Herr Konrad Frackmann mit 15 Stimmen.

Herr Schrade erklärt, dass die Bewerber über das Ergebnis informiert werden und der Seniorenbeirat folglich seine Arbeit aufnehmen könne.

### **zu 5.: Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln**

Sachstand zu laufenden Projekte:

- Fernwasser – geplanter Bauabschluss erfolgt wie ausgeschrieben bis zum 31.05.21 mit der Komplementierung der Zubringerleitung bis Zschernitzsch; Spülung des gesamten Wassernetzes vor dem Anschluss geplant; Wassereintrübungen könnten die Folge sein; Info im Amtsblatt erfolgt vorab;

- Wolf/ALDI: – Auslegung des 2. Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplans vom 01.03. bis 06.04.21 und des Bebauungsplanes vom 22.03. bis 23.04.21 im Bürgerservice (Info siehe letztes Amtsblatt)
- LEADER - Projektrundfahrt 2021 im Altenburger Land erfolgt (Projektumsetzung mit europäischen Fördermitteln); angemeldete Projekte in Schmölln sind: Sanierung der Herrmannsbrücke im Lohsenwald (75 %ige Förderung); Umsetzung zweier weiterer Teilprojekte der Bockwindmühle in Zusammenarbeit mit dem Altenburger Bauernhöfe e.V.; Projekte bereits im HH verankert; Votierung durch die Regionale Arbeitsgruppe Altenburger Land steht noch aus;
- Unterstützung Tatami: Beantragung von Überbrückungshilfen über den Bund - derzeit leider ohne Erfolg; zusätzlich finden Gespräche mit Innen und- Wirtschaftsministerium über Landescoronahilfen für kommunale Betriebe statt;
- Baumfällungen Pfefferberg aufgrund der Rußrindenkrankheit (Thema im letzten Techn. Ausschuss); Schreiben vom Thüringenforst im RIS eingestellt; Befall von derzeit 4 Bäumen; Vorschlag seitens des Forstamtes: vorsorgliche Entnahme von 175 Bäumen; Kosten für fachgerechte Entnahme und Entsorgung eines befallenen Baumes belaufen sich auf ca. 2.000 Euro; geplanter Beginn der Maßnahme ab 29.03.2021 (Umsetzung auch außerhalb der Pflegesaison erlaubt); Info folgt im Amtsblatt;
- Auswirkungsanalyse für den Eigenheimstandort Kammerscher Weg liegt der Verwaltung und den Fraktionsvorsitzenden vor; Träger öffentlicher Belange bereits beteiligt, so auch das Thüringer Landesverwaltungsamt → Stellungnahme liegt bereits vor und kann eingesehen werden; im Ergebnis sei der Bedarf nachvollziehbar, um ein ganzheitliches Bild zu erhalten, müsse Schmölln allerdings auch die neuen Ortsteile berücksichtigen;
- Anschluss von 15 Schulen, 384 Wirtschaftsunternehmen und fast 4.500 Haushalte mit Glasfaserverbindungen im Zuge des Infrastrukturvorhabens Glasfaseroffensive Ausbaubereich Altenburg West bis Ende 2024 im Bereich der Kooperationsgemeinschaft Altenburg West geplant; Investitionssumme 37,5 Millionen Euro (davon rund 60 Prozent aus Förderungen des Bundes, 40 Prozent steuert das Land Thüringen bei, Eigenmittel des Landkreises belaufen sich auf 62.962 Euro (0,17 Prozent)); Schwerpunkte der Glasfaser-Erschließung sind unter anderem die Orte Dobitschen, Göhren, Göllnitz, Heukewalde, Heyersdorf, Jonaswalde, Kriebitzsch, Löbichau, Lödla, Lucka, Mehna, Meuselwitz, Monstab, Posterstein, Rositz, Schmölln, Starkenberg, Thonhausen und Vollmershain; Verlegung der Glasfaseranschlüsse bis in die Gebäude und Wohnhäuser = Verfügbarkeit von Bandbreiten bis 1 Gigabit/s;
- Zuwendungsbescheid über 85.000 Euro für LF 10 eingegangen (Löschfahrzeug für OT Altkirchen); Verausgabung der Mittel bis spätestens 10.12.2023; im Finanzplan 2023 bereits eingeplant (Gesamtumfang: 320.000 Euro);
- 3 Förderanträge für das Knopf- und Regionalmuseum für folgende Förderprogramme vorbereitet: Projektförderung Kunst- und Kulturbereich (KuK) durch die Thüringer Staatskanzlei (TSK), Soforthilfeprogramm Heimatmuseum 2021 sowie KULTUR.GEMEINSCHAFTEN – Förderprogramm für digitale Content-Produktion in Kultureinrichtungen; zwischen 12.500 € und 25.000 € Fördersumme (Fördersatz zwischen 75 und 90 %); Herr Schrade erläutert anschließend den Inhalt der Förderanträge;

- Corona: Öffnung der Bibliothek entsprechend der Dritten Thüringer Verordnung möglich; aufgrund der hohen Inzidenz bleibt es nur bei der Öffnung des Bücherfensters (jeweils Dienstag von 9 - 12 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie 14-16 Uhr); Kitas sind weiterhin im eingeschränkten Regelbetrieb (Phase gelb); Testkonzept für Personal in Kindertagesstätten und Kernverwaltung erstellt – Tester ausgebildet – unklar sind die Bezugswege der Tests;
- Ostthüringenhalle - Reparatur Lüftungsgerät dauert länger als geplant; Anlage aus 1993 → Ersatzbeschaffung schwierig, Reparatur des defekten Teils derzeit in Prüfung; Lieferung und Einbau bestenfalls in 8 Wochen abgeschlossen; Kosten ca. 16. 500 € brutto zzgl. notwendiger Anschlussarbeiten; Sitzungen bis auf Weiteres in Nöbdenitz;

Information:

über Sachbeschädigung sowie Diebstahl einer defekten LED-Leiste am 07.03.2020, 4 Uhr morgens am Ernst-Agnes-Turm; Erfassung dreier Tatverdächtiger mittels Videokamera; Schadensschätzung: ca. 400 Euro; Polizei ermittelt;

#### **zu 6.: Abnahme des Dienstoides der Ortsteilbürgermeister von Drogen, Nöbdenitz und Wildenbörten durch den Bürgermeister der Stadt Schmölln**

Herr Schrade beglückwünscht Frau Meister (OT Drogen), Herrn Gampe (OT Nöbdenitz) und Herrn Mielke (OT Wildenbörten) zur Wieder- bzw. Neuwahl am 14.02.2021. Anschließend erläutert er die Formalitäten. Gemäß § 36 Thüringer Beamtenengesetzes und des § 38 Beamtenstatusgesetz ist der Dienstoid abzulegen.

Die Gewählten geloben in der o.g. Reihenfolge, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie alle in Thüringen geltenden Gesetze zu wahren und ihre Amtspflichten gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen.

Im Namen des Stadtrats wünscht Herr Schrade eine erfolgreiche Amtszeit.

#### **zu 7.: Informationen zum Förderprogramm hinsichtlich des Ausstieges aus der Kohleverstromung im Altenburger Land**

Herr Schrade erklärt, es handle sich um die Information zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) im Landkreis Altenburger Land. Die Bunderegierung habe beschlossen aus der Kohleverstromung auszusteigen, wodurch sich die betreffenden Regionen vor Strukturprobleme gestellt sehen, die es zu lösen gilt.

Frau Rödel verlässt von 19:13 Uhr bis 19:14 Uhr den Sitzungssaal.

Der Bund habe dafür ein umfangreiches Förderprogramm aufgelegt, über welches auch das Altenburger Land, aufgrund seiner nördlich gelegenen Kohleregion Fördermittel erhalten werde. (über 20 Jahre = 90 Millionen Euro) Die Projektvorschläge der Antragsberechtigten (Landkreis, Gemeinden, öffentliche Unternehmen) sollen zunächst im Landratsamt gesammelt und gesichtet werden. Anschließend ist die Abstimmung mit dem Freistaat Thüringen herbeizuführen. Die Förderrichtlinie befinde sich noch in der Erarbeitung.

Finanzhilfen nach Artikel 104b des Grundgesetzes werden den Ländern trägerneutral für Investitionen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur insbesondere in folgenden Bereichen gewährt:

1. wirtschaftsnahe Infrastruktur ohne öffentliche Verkehrswege, insbesondere Erwerb und Herrichtung von Flächen für Unternehmen sowie die energetische Sanierung von infolge des Ausstiegs aus der Kohleverstromung zur Verfügung stehenden Gebäuden zur Nachnutzung,
2. Verkehr ohne Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen, insbesondere zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sowie Schienenbahnen, die nicht Eisenbahnen des Bundes sind, im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs,
3. öffentliche Fürsorge zur Verbesserung wirtschaftsbezogener Standortbedingungen, insbesondere Ausbau von Einrichtungen für Kinder- und Jugendliche, Investitionen in die Gesundheits- und Kultureinrichtungen sowie altersgerechter Umbau und Barriereabbau,
4. Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung,
5. Digitalisierung, Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur,
6. touristische Infrastruktur,
7. Infrastrukturen für Forschung, Innovation und Technologietransfer sowie ergänzende betriebliche Aus- und Weiterbildung,
8. Klima- und Umweltschutz einschließlich Investitionen zur energetischen Sanierung von Infrastrukturen, zur Bodensanierung, und zum Lärmschutz,
9. Naturschutz und Landschaftspflege, insbesondere Maßnahmen zur Renaturierung und Aufforstung;

Der Landkreis selbst habe bereits 5 Pilotprojekte definiert, aber noch nicht beschlossen (u.a. Industriepark Altenburg/Windischleuba, Reallabor und Erprobungsraum „Mobilität der Zukunft“ am Flugplatz Altenburg-Nobitz, Touristische Infrastruktur Haselbacher See).

Einige Fraktionen des Schmöllner Stadtrats und die Verwaltung haben erste Ideen eingebracht, informiert Herr Schrade. Details hierzu folgen im nichtöffentlichen Teil, um keine falsche Erwartungshaltung zu wecken.

Herr Helbig verlässt 19:18 Uhr den Sitzungssaal. (25 anwesende Stadtratsmitglieder)

#### **zu 8.: Information über die Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2020 zur Übertragung in das Jahr 2021** **Vorl. Nr.: 0395/2021**

Es handle sich um eine Berichtsvorlage, welche dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben sei, informiert Herr Schrade. (Anlage 5)

Herr Helbig betritt 19:19 Uhr den Sitzungssaal. (26 anwesende Stadtratsmitglieder)

Seitens der Stadtratsmitglieder bestehen keine Fragen.

#### **zu 9.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

##### Schaukästen am Bahnhofplatz

Herr Adam habe bereits im Februar 2020 auf den desolaten Zustand der o.g. Schaukästen hingewiesen, welche einen Schandfleck in Schmölln darstellen. Seit dem sei nichts unternommen worden. Nur 3 der insgesamt 15 Kästen seien sehr gut gestaltet, der Rest, hierzu zähle auch der städtische Schaukasten, gar nicht oder nur sehr dürftig. Herr Schrade antwortet, man habe die Träger und Vereine damals angeschrieben die Schaukästen herzurichten. Offensichtlich seien diese der Aufforderung nicht nachgekommen. Hinsichtlich des Schaukastens der Stadt erklärt Frau Rödel, dass in diesem ein aktueller Stadtplan aushänge. Man werde den Zustand überprüfen. Herr Adam kritisiert die Inkonsequenz der Verwaltung bei der Umsetzung von Bürgeranfragen und schlägt vor, die nicht gestalteten Kästen an die Schulen und Kindergärten der Stadt zu übergeben.

Er habe bereits ein erstes überaus positives Feedback einholen können. Herr Adam bietet überdies die Betreuung der Schaukästen durch die Interessengemeinschaft Stadtmarketing an. Herr Schrade nimmt die unterbreiteten Vorschläge auf, kann allerdings nicht nachvollziehen warum Herr Adam ihn nicht bereits im Vorfeld auf das Problem hingewiesen habe. Erst gestern habe man miteinander telefoniert.

#### Sperrung des Lindentals

Herr Wunderlich fragt, weshalb die o.g. Sperrung so lange andauert. Die Anwohner seien verärgert. Herr Schrade antwortet, dass die Anlage aus Haftungsgründen gesperrt werden musste. In dem Areal sei in den letzten 30 Jahren wenig gemacht worden. Die notwendigen Pflegearbeiten, festgestellt im Rahmen der ab Oktober beginnenden Pflegezeit, habe man dem Landratsamt mitgeteilt. Daraufhin sei die Stadt in einem Schreiben vom 12. November 2020 nach § 44 des Bundesnaturschutzgesetzes darauf hingewiesen worden, dass auch in der Pflegezeit von Oktober bis Februar aufgrund der dort vorkommenden seltenen Tierarten ohne ein fachliches Gutachten nicht einmal Pflegeschritte durchgeführt werden dürfen. Bei allem Ärger sei von Vorteil, dass die notwendigen Arbeiten gefördert werden. Die Stadt müsse lediglich für die Kosten des Gutachtens aufkommen. Die Korrespondenz hierzu könne gern einsehen werden.

#### Infotafeln in Nöbdenitz, Zagwitz, Burkersdorf und Lohma

Herr Wunderlich habe bereits letztes Jahr auf den mehr oder weniger desolaten Zustand der Infotafeln in den o.g. Ortsteilen aufmerksam gemacht. Herr Schrade werde den Sachverhalt mit dem Bauhof besprechen. Vielleicht bestehe sogar die Möglichkeit die Finanzierung gemeinschaftlich mit dem Ortsverschönerungsverein auf den Weg zu bringen. Herr Gampe informiert, dass die Infotafeln in Untschen und Zagwitz bereits erneuert worden sind. Die Sanierung der Tafeln in den anderen Ortsteilen werde folgen.

#### Corona

Herr Wunderlich möchte wissen, was seitens der Stadtverwaltung unternommen wird, um die Bevölkerung hinsichtlich der auferlegten Einschränkungen zu unterstützen. Herr Schrade antwortet, dass man täglich nach Lösungen für die Probleme suche, welche an die Verwaltung herangetragen werden und in deren Ermessen liegen. Die erlassenen Verordnungen zu kritisieren, ohne Lösungen anzubieten sei nicht der richtige Weg. Im Gespräch mit anderen thür. Bürgermeistern und Landräten habe er erst kürzlich wieder auf die angespannte, prekäre gesellschaftliche Lage hingewiesen. Eine Strategie sei nicht zu erkennen, dies führe zu Unmut in der Bevölkerung und stärke kritisch zu bewertende Gruppierungen, welche auch nur keine Lösungen präsentieren können. Ein Testzentrum soll in Schmölln entstehen, allerdings fehle es an notwendiger Unterstützung. Manchmal möchte man die Dinge gern anders angehen, aber es scheitert an nicht vorhandenen Befugnissen.

Frau Keller verlässt von 19:34 Uhr bis 19:36 Uhr den Sitzungssaal.
--

Herr Schrade sorgt sich, dass sich aufgrund der Situation die Menschen nicht mehr an die erlassenen Verordnungen halten. Darauf weise er das Landratsamt beinahe täglich hin. Herr Wunderlich schlägt vor, die Bürgermeister mögen sich zusammenfinden um einen offenen Brief an die Regierung zu verfassen.

Herr Köster, von Beruf Schwimmmeister, verliest einen offenen Brief, verfasst von der Bäderallianz als Sprecher aller Verbände des Schwimmens an die Bundesregierung. Darin wird mit großer Sorge auf die wenige Beachtung der Bäder in der Debatte der Wiedereröffnung verwiesen. Es würden professionelle Hygienekonzepte existieren, auf welche in dem Schreiben eingegangen wird. Virologen bestätigen den Schwimmbädern einen sicheren Betrieb unter Einhaltung der Hygieneauflagen.

Herr Dr. Siegmund verlässt von 19:42 Uhr bis 19:44 Uhr den Sitzungssaal.
--



Frau Neumann verlässt von 19:42 Uhr bis 19:45 Uhr den Sitzungssaal.

Bäder sind wichtige Einrichtungen für Vereine, für Physio- und Ergotherapien sowie den Behindertensport. Herr Köster habe den Brief bereits an das Kanzleramt weitergeleitet, aber keine Antwort erhalten. Er schlägt vor, dieses Schreiben als Grundlage für eine Petition zu verwenden und bittet die Stadtratsmitglieder, die Verwaltung sowie die anwesenden Gäste um Unterstützung in Form ihrer Unterschrift. Herr Schrade bittet Herrn Köster ihm das Schreiben zur Weitergabe an die Mitglieder des Stadtrats und der Stadtwerke Schmölln GmbH zu zuarbeiten.

Herr Heuchling fragt, welche Gesichtspunkte entscheiden, ob ein Kind die Notbetreuung der Kindergarteneinrichtungen besuchen dürfe. Frau Rödel erklärt, dass es hierfür Empfehlungen des Landes gebe, welche in den Einrichtungen umzusetzen sind (z.B. Tätigkeit der Eltern, drohende Kindeswohlgefährdung). In Streitfällen erfolge eine Abstimmung zwischen der Kitaleitung und der Verwaltung.

#### Homeoffice in der Verwaltung

Herr Heuchling möchte wissen, inwieweit Homeoffice in einer Verwaltung umsetzbar sei. Herr Schrade erklärt, dass diese Art zu arbeiten nicht für alle Stellen möglich sei.

Herr Landgraf verlässt von 19:47 Uhr bis 19:50 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Pößiger möchte wissen, mit welchem Brennstoff er nach dem Ausstieg aus dem Kohleabbau im Jahre 2038 heizen soll. Herr Schrade könne Herrn Pößiger verstehen, bitte aber darum, nur Fragen zu stellen, die in die eigene städtische Zuständigkeit fallen.

Herr Degner verlässt 19:51 Uhr den Sitzungssaal. (25 anwesende Stadtratsmitglieder)

### **zu 10.: Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder**

#### Schaukästen am Bahnhofplatz / Infotafeln in Nöbdenitz, Zagkwitz, Burkersdorf und Lohma

Herr Helbig regt an, darüber nachzudenken, ob Schaukästen in dieser Form noch zeitgemäß seien. Aufwand und Nutzen sollten gut abgewogen werden.

#### Corona

Herr Helbig habe an die Bundestagsabgeordneten einen Brief verfasst und ebenfalls auf die ein oder andere Lage hingewiesen. Dass es keine allumfassende Lösung für die derzeitigen Probleme gebe, könne er allerdings nachvollziehen.

Herr Degner betritt 19:50 Uhr den Sitzungssaal. (26 anwesende Stadtratsmitglieder)

#### Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit

Frau Rauschenbach habe bereits im Juni 2020 auf den schlechten Zustand des Zaunes am Teich in der Nähe des Pavillons an der Kurklinik hingewiesen. Bisher sei nichts unternommen worden. Herr Schrade werde die Instandsetzung klären.

Herr Keller möchte wissen, ob die Stadt Anlagen bei der Greensill Bank getätigt habe. Herr Schrade verneint dies.

#### Digitale Infotafel auf dem Markt

Frau Keller hinterfragt den aktuellen Stand zum o.g. Thema (z.B. Standortfrage) und schlägt vor, dieses im nächsten Techn. Ausschuss erneut aufzugreifen. Herr Schrade erklärt, dass für die Verzögerung maßgeblich die bestehenden Probleme hinsichtlich der Werbekundenakquise aufgrund von Corona seitens des Herstellers verantwortlich seien. Installiert werden soll die Tafel auf dem Amtsplatz in Höhe des Bürgerservice bis 30.06.2021.

## **zu 11.: Sonstiges**

Es gibt keine Wortmeldung.

## **zu 12.: Beschlussvorlagen**

### **zu 12.1.: Beschluss über das Museumskonzept der Stadt Schmölln Vorl. Nr.: 0341/2020**

Herr Schrade dankt Frau Neumann für die Ist-Stand-Analyse. Sie steht für die Beantwortung von Fragen auch nach der Sitzung gern zur Verfügung.

Herr Kühnast verlässt von 19:58 Uhr bis 20:00 Uhr den Sitzungssaal.

Die konzeptionellen Überlegungen seien eine wichtige Grundlage für das weitere Vorgehen, erklärt Herr Schrade und verliest den o.g. Beschlussvorschlag. (Anlage 6)

Ein Bürger verlässt 20:01 Uhr den Sitzungssaal.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0419/2021

### **zu 12.2.: Festlegung der 2. Vertretungsbesetzung der Ausschüsse des Stadtrates Schmölln Vorl. Nr.: 0400/2021**

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag. (Anlage 7)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0420/2021

### **zu 12.3.: Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2021 Vorl. Nr.: 0401/2021**

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 8) und erklärt, dass die Stadtwerke Schmölln GmbH selbst nicht antragsberechtigt sei und deshalb die Stadt Schmölln als Antragstellerin fungiere.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0421/2021

### **zu 12.4.: Überprüfung der aktuellen Organisations- und Rechtsform der Stadtwerke Schmölln GmbH und Entwicklung Geschäftsfeld Strom Vorl. Nr.: 0402/2021**

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag. (Anlage 9)

Die Beschlussvorlage sei von der Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln erbeten und parallel im Aufsichtsrat der Stadtwerke Schmölln GmbH beraten worden, informiert Herr Schrade. Man werde fortlaufend, so Ergebnisse vorliegen, informieren.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0422/2021

2 Bürger verlassen 20:09 Uhr den Sitzungssaal.

**zu 12.6.: Berufung Wahlleiter und Stellvertreter für die Ortsteilbürgermeisterwahl  
in Altkirchen Vorl. Nr.: 0403/2021**

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag. (Anlage 10)

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
( anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0423/2021

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil zur 20. Stadtratssitzung Schmölln um 20:10 Uhr.

Frau Neumann, Herr Brendel, die Presse sowie die Bürger verlassen den Sitzungssaal.

.....  
Sven Schrade  
Bürgermeister

.....  
Anja Schnell  
Protokollantin

**Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**